

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Kultur- Sport- und Umweltausschusses (Gemeinde Schülldorf)
am Mittwoch, 15. Februar 2023,
im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:09 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 4

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Jana Ploß

Ausschussmitglied

Torge Struck

Christiane Petersen

Frithjof Albrecht

b) nicht stimmberechtigt:

Gemeindevertreter/in

Siegfried Tomkowiak

Maren Struck

Gast/Gäste

Sebastian Frank

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführung

Carsten Kruse

c) entschuldigt:

stellv. Ausschussvorsitzender

Taner Dogan

Ausschussmitglied

Brigitte Fritz

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Berichte aus den örtlichen Gruppierungen/Vereinen/Verbänden:
 - 5.a. Freiwillige Feuerwehr Schülldorf
 - 5.b. Jägerschaft
 - 5.c. Tennisgruppe
 - 5.d. Elterninitiative KiTa Spatzennest
6. Planung und Gestaltung der Aktion „Schietsammeln“ am 11.03.2023
7. Bericht über den Veranstaltungskalender 2023 unserer Gemeinde
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neuanschaffung eines größeren Grills für die Ausrichtung von Veranstaltungen in unserer Gemeinde
9. Beratung und Beschlussfassung für das Anlegen einer Blumenwiese
10. Beratung und Beschlussfassung für das Aufstellen weiterer Mülleimer in unserer Gemeinde
11. Bericht der Amtsverwaltung
12. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
13. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Jana Ploß eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 30.01.2023 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Ploß stellt weiterhin fest, dass die/der Kultur-, Sport- und Umweltausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Es besteht Einvernehmen, dass die TOP'e 13 im voraussichtlich nicht öffentlichen Teil „Bericht der Amtsverwaltung“ und 14 „Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder“ gestrichen werden können und damit ein nicht öffentlicher Teil der Sitzung entfällt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, auf die TOP'e 13 im voraussichtlich nicht öffentlichen Teil „Bericht der Amtsverwaltung“ und 14 „Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder“ zu verzichten und damit den nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2022

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2022 wurde der Gemeindevertretung am 20.12.2022 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 07.01.2023) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5.: Berichte aus den örtlichen Gruppierungen/Vereinen/Verbänden:

Frau Ploß begrüßt Herrn Sebastian Frank für die Freiwillige Feuerwehr Schülldorf und Herrn Jan Jensen für die Tennisabteilung des TSV Schülldorf. Für die Jägerschaft Schülldorf und die Kita Spatzennest ist niemand erschienen.

TOP 5.a.: Freiwillige Feuerwehr Schülldorf

Herr Frank teilt mit, dass die Freiwillige Feuerwehr das diesjährige Osterfeuer am Ostersonntag, 08.04.2023 durchführt.

Leider fehlt noch ausreichendes Brennholz. Frau Ploß sagt hier Unterstützung zu.

Die Abholung des Brennholzes erfolgt dann durch die Feuerwehr.

Als weiteres Angebot zum Osterfeuer soll auch Feuerschalen zum Stockbrot backen aufgestellt werden. Für diese Aktion wird die Vorsitzende noch Helfer/innen suchen.

Der Wehrführer würde es begrüßen, wenn im Rahmen dieser Veranstaltung wieder eine Ostereiersuche für die Kinder durch das Forum angeboten werden könnte. Frau Höhling wird dies beim kommenden Treffen besprechen.

TOP 5.b.: Jägerschaft

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5.c.: Tennisgruppe

Jan Jensen berichtet, dass die Tennissparte ihn als neuen Vorsitzenden gewählt hat, da der bisherige Vorsitzende Herr Ernst Krummlinde nicht wieder kandidierte.

Herr Jensen spricht seinen Dank an die Gemeinde aus für die Bereitstellung des 2. Tennisplatzes. Die ersten Arbeiten zur Eröffnung des Tennisplatzes stehen an bzw. sind bereits in vollem Gange. Die Tennisgruppe erfreut sich an steigenden Mitgliederzahlen.

Es gibt Zusagen von finanziellen Spenden durch Tennisspieler und Firmen, die der Tennisgruppe zufließen sollen zur Beschaffung von Spielmaterialien. Herrn Jensen bittet die Gemeinde um Klärung über die Verwaltung, ob Spenden für den ruhenden Sportbetrieb des TSV Schülldorf erfolgen und entsprechende Spendenbescheinigungen ausgestellt werden können.

BGM Towkowiak sagt hierzu eine Klärung zu und bittet die Amtsverwaltung um zeitnahe Auskunft zur Sitzung der Gemeindevertretung im März 2023.

TOP 5.d.: ZekiD KiTa Spatzennest

BGM Tomkowiak berichtet vom Finanzabschluss 2022 der Elterninitiative.

Das Guthaben aus dem Abschlussbericht mit Auflösung der Elterninitiative wurde in den Haushalt der Gemeinde überführt.

Es gab keine Beanstandungen.

TOP 6.: Planung und Gestaltung der Aktion "Schietsammeln" am 11.03.2023

Frau Ploß blickt zurück auf die Aktion vom letzten Jahr und berichtet von einer mangelnden Beteiligung.

Sie wünscht sich dieses Jahr eine bessere Beteiligung zur Teilnahme an der Aktion, die an dem festgelegten regionalen Termin stattfinden soll. Frau Ploß bittet die Ausschussmitglieder um Ideen zum Ablauf und Gestaltung der Aktion.

Herr Albrecht schlägt vor, das Schietsammeln wie bisher durchzuführen. Er ergänzt, dass die Aktion in den Medien weit und breit bekannt gemacht wird und hofft dadurch auf mehr Beteiligung. Die teilnehmenden Kinder sollten Gutscheine für den Verzehr zum Osterfeuer erhalten.

Herr Frank von der Freiwilligen Feuerwehr weist daraufhin, dass zur o.g. Veranstaltung zahlreiche Kinder fehlen werden, da zeitgleich ein anderer Veranstaltungstermin für die Löschkids in Kiel stattfindet.

BGM Tomkowiak schlägt vor, das Schietsammeln um eine Woche zu verschieben.

Im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern legt Frau Ploß als neuen Termin zum **Schietsammeln den 18.03.2023 um 10 Uhr** fest

Die entsprechende Einladung, auch an die Löschkids, erfolgt über Frau Ploß.

Die Leitung der Feuerwehr gibt die Info an die Löschkids weiter.

Für das leibliche Wohl zur Aktion wird gesorgt sein. Es wird Bratwurst geben

Als Helfer haben sich Frau Ploß und Herr Albrecht bereit erklärt.

Frau Ploß kümmert sich auch um die Bereitstellung der Container/Einsatz vom Fahrdienst und um einen Verantwortlichen für den Grill.

TOP 7.: Bericht über den Veranstaltungskalender 2023 unserer Gemeinde

Frau Ploß berichtet, dass der Jahreskalender der gemeindlichen Veranstaltungen erstellt wurde.

Es wird noch eine Änderung vom Termin des Finanzausschusses im November in Absprache mit der Verwaltung (Herr Runge) geben. Der geänderte Kalender wird dann nachgereicht.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Neuanschaffung eines größeren Grills für die Ausrichtung von Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Frau Ploß erläutert den Sachverhalt und berichtet von den Erfahrungen mit dem bisher bereitgestellten Grillwagen eines regionalen Anbieters. Die Anmietung und Nutzung eines Grillwagens war bisher sehr aufwändig bei der Reinigung und Pflege nach der Benutzung, da auch zu wenig Personal für die Nachbereitung vorhanden war.

Die Freiwillige Feuerwehr berichtet von mangelhaften Erfahrungen bei der Übernahme des Grillwagens bzgl. der Hygiene, Sauberkeit und des Allgemeinzustandes. Eine weitere Anmietung und Nutzung des Grillwagens durch die Gemeinde kann unter diesen Umständen nicht befürwortet werden.

Es schließt sich eine allgemeine Diskussion an, bei der die Vorteile für die Anschaffung eines größeren Grills hervorgehoben werden.

Frau Ploß hat ein Angebot für einen Grill der Fa. Bartscher eingeholt und reicht das Angebot zur Einsichtnahme an die Ausschussmitglieder weiter. Das Angebot beträgt 689,00 € + MwSt.

BGM Tomkowiak bittet um Prüfung, ob der angebotene Grill auch großemäßig in den Pavillon passt.

Des Weiteren bittet BGM Tomkowiak die Verwaltung um Mitteilung, aus welchem PSK der Grill bezahlt werden könnte. Bisher stehen dafür keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Diese müssten überplanmäßig bereitgestellt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt einen größeren Gasgrill für die Anwendung in Katastrophenfällen sowie für die Ausrichtung von Veranstaltungen in unserer Gemeinde anzuschaffen.

Die Ausschussvorsitzende Jana Ploß wird ermächtigt, in Abstimmung mit dem Bürgermeister, einen passenden Grill zu suchen und zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung für das Anlegen einer Blumenwiese

Frau Ploß erläutert den Sachverhalt und übergibt das Wort an Frau Höhling vom Kinder- und Jugendforum.

Frau Höhling stellt dem Ausschuss die stets wiederkehrende Grundidee der Kinder / Jugendlichen vor, eine Blumenwiese in der Gemeinde anzulegen.

BGM Tomkoiwak ergänzt die Ausführungen von Frau Höhling und empfiehlt eine Nachsaat für die Blumenwiese zu bestellen.

BGM Tomkoiwak ergänzt die Ausführungen von Frau Höhling und empfiehlt eine Nachsaat für die Blumenwiese zu bestellen.

Frau Höhling möchte das Projekt mit den Kindern und Jugendlichen aus dem Forum besprechen. Im Anschluss sollen die Vorstellungen aus dem Forum in enger Abstimmung mit der Ausschussvorsitzenden geplant und umgesetzt werden.

BGM Tomkowiak schlägt mögliche Flächen für die Blumenwiese vor und stellt eigene Ideen zur Umsetzung vor, z.B. könnten die Löschkids im Rahmen der Ausbildung die regelmäßige Bewässerung der Blumenwiese übernehmen.

Herr Albrecht unterstützt den Vorschlag im Rahmen des Umweltschutzes und im Sinne der Umweltbildung und –erziehung für die Kinder der Gemeinde.

BGM Tomkowiak sagt eine Bestellung der Saat zu nach Rücksprache mit der Ausschussvorsitzenden.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt das Projekt "Anlegen einer Blumenwiese" zu unterstützen. Die weiteren Punkte, d.h.

- Finden einer oder mehrerer geeigneten Fläche/n sowie
- fachgerechte Durchführung sollen in Abstimmung mit der Ausschussvorsitzenden Jana Ploß und dem Kinder- und Jugendforum erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung für das Aufstellen weiterer Mülleimer in unserer Gemeinde

Frau Ploß berichtet von dem stets wiederkehrenden Anliegen aus den Jugendversammlungen, den herumliegenden Müll zu entfernen. Das Kinder- und Jugendforums (KJF) wird über die mögliche Umsetzung beraten. Die Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Frau Höhling.

Detailliert wurde das Thema im Forum noch nicht besprochen, dieses erfolgt beim kommenden Treffen.

Frau Höhling erläutert eine spontane Idee des KJF, u.a. im Neubaugebiet der Gemeinde weitere Mülleimer aufzustellen. Die Kinder haben das Thema im Forum angesprochen und waren der Meinung, weitere fehlende Mülleimer aufzustellen. Auch waren Ideen entstanden, z.B. auf dem Spielplatz noch einen Abfallkorb aufgestellt sein, größeren Behälter aufzustellen.

Es entwickelt sich ein reger Austausch und eine allgemeine Diskussion zum Thema.

BGM Tomkowiak empfiehlt dem Ausschuss, eine Entscheidung im Sinne der Kinder zu treffen. 1 Mülleimer könnte an dem Spielplatz sinnvoll sein, im Neubaugebiet eher nicht.

BGM Tomkowiak weist darauf hin, dass Hundekotbeutel nicht in die öffentlichen Mülleimer gehören. Es gibt Hundebesitzer, die sich nicht an die Vorgaben halten. Deshalb ist es notwendig, entsprechende Hinweisschilder/Piktogramme aufzustellen. Frau Höhling sagt zu, das Thema "Müllbeseitigung" auch unter Berücksichtigung evtl. Ideen für das Aufstellen weiterer Mülleimer durch das KJF zu erarbeiten.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt das Kinder- und Jugendforum beim Projekt "Aufstellen weiterer Behälter für die Müllentsorgung sowie das Anbringen passender Schilder" zu unterstützen. Nach der konkreten Klärung der Anzahl und Standorte im Kinder- und Jugendforum erfolgt die Abstimmung mit der Ausschussvorsitzenden Jana Ploß und dem Bürgermeister unter Beteiligung eines Gemeindearbeiters.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 11.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 12.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Albrecht richtet eine Anfrage an Frau Höhling vom Kinder- und Jugendforum (KJF) und bittet um einen kurzen Sachstandsbericht zum Stand der verschiedenen Projekte aus dem KJF.

Frau Höhling berichtet von folgenden Projekten:

- Bauernhofaktion bei Fam. Struck
- Reinigung der Bücherzelle mit großer Unterstützung einiger BürgerInnen
- Monatlicher Treff im KFJ von Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren zur Planung von Ideen und Aktionen
- Gründung eines Eltern – Kind - Treffs für Kinder von 0 – 4 Jahren ist erfolgt, Treffen finden mittwochs, 14-tägig, statt. Da schon 10 Bezugspersonen mit kleinen Kindern teilnehmen, wurden Anfragen aus anderen Gemeinden abgelehnt, um ggf. Noch Kapazitäten für Interessierte aus Schülldorf/Ohe zu haben. Ferner teilt Frau Höhling mit, dass das 4-köpfige Orgateam des Forums positiv zusammenarbeitet und die beiden Hinzugekommenen, Anja und Alex, sich gut eingefunden haben. Die Gruppe trifft sich einmal monatlich vor dem Treffen des Forums.
- Planung einer Eltern + Kindergruppe ist in Planung , 14-tägig, jeweils Mittwochs , max. 10 Personen
- Seniorenclub Ostfeld: neues Organisationsteam wurde gebildet; Treffen 1x Monat; Grünkohlessen geplant; positive Resonanz; Neujahrstreffen mit 80 TeilnehmerInnen;

BGM Tomkowiak bittet Frau Höhling; auch über den „Klönchnacktreff für Seniorinnen und Senioren zu berichten:

Unter der Leitung von Arnold Schumacher, Ostenfeld, wurde ein Organisationsteam mit Vertreterinnen aus den dazugehörigen Gemeinden (Haßmoor/Höbek, Ostenfeld, Rade Schülldorf) gebildet. Ziel war es, das Angebot für ältere Menschen im ländlichen Raum wieder, in neuer Form, aufleben zu lassen. Für Schülldorf ist zz. Frau Höhling im Orgateam, sie sucht jedoch Unterstützung, um die Aufgabe überleiten zu können.

Das erste, sehr positiv verlaufende Treffen, der Neujahresempfang, wurde von ca. 80 Personen besucht.

Künftig sollen ca. 1 x monatlich Treffen geplant werden.

Anfang März ist ein Grünkohlessen geplant;

BGM Tomkowiak berichtet von einer gelungenen Veranstaltung.

Er erläutert kurz die einheitliche Bezuschussung des „Klön Schnacktreffs für Senioren“ der übrigen ländlichen Gemeinden. Diese zahlen einen Zuschuss in Höhe von 5,00 € je Veranstaltung und je teilnehmendem älteren Bürger/ der jeweiligen Gemeinde.

Herr Tomkowiak schlägt vor, dies in den Richtlinien der Gemeinde Schülldorf entsprechend anzupassen und in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung zu beschließen.

Dies wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Herr Struck fragt an zum Sachstand der Beratung und Beschlussfassung über weitere Maßnahmen zur Erhaltung des Waldstücks zwischen dem Sportplatz und der A210 (TOP 9b der Sitzung vom 10.05.2022).

BGM Tomkowiak erläutert den Sachstand. Eine Rücksprache mit der Bezirksförsterei ist erfolgt. Das geschnittene Holz soll abgeholt werden, jedoch ist dahingehend bisher nichts passiert. Es wurden bereits mehrere Gespräche geführt.

Für die Rodung und Wiederaufforstung der Fläche werden Kosten in Höhe von 2.000,00 EURO einkalkuliert.

Es liegen dazu drei Angebote vor.

BGM Tomkowiak bittet die Bauverwaltung um Unterstützung, um das Projekt zeitnah zu realisieren.

TOP 13.: Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende Jana Ploß bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:09 Uhr.

gez. Ploß

Jana Ploß
(Die Vorsitzende)

Osterröfeld, 07.03.2023

gez. Kruse

Carsten Kruse
(Protokollführung)